



Stiftung Altes Turtmann

Protokoll der 39. Generalversammlung Stiftung Altes Turtmann vom 06. November 2021 im Bürgerhaus

Präsident Hans Ruppen begrüsst um 20.30 Uhr Stiftungsmitglieder und Freunde der Stiftung in der Bürgerstube. Speziell begrüsst er Gemeindepräsident Marcel Zenhäusern, Bürgerpräsident und Hausherr Georges Jäger, ebenso Ehrenbürger Donat Jäger. Es haben sich die Stiftungsräte Dario Inderkummen und Ernst Borter entschuldigt.

Die GV 2020, also die 38te Jahresversammlung konnte wegen der Corona-Pandemie nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Die Revisionsstelle Quadis Revisionen GmbH Susten hat die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Altes Turtmann für das am 31.10.2020 abgeschlossene Geschäftsjahr vor einem Jahr geprüft und bestätigt.

Der Jahresabschluss 2020 wurde vom Stiftungsrat zur Kenntnis genommen und hat damals beschlossen, das Geschäftsjahr 2019/2020 an ordentlichen Generalversammlung 2021 den Stifter:innen der Stiftung Altes Turtmann zur Annahme zu empfehlen.

Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 25 Personen.

Die entschuldigenden Mitglieder der Stiftung werden an der Stifternversammlung vorgelesen und in einer separaten Liste erfasst.

Mit einer Gedenkminute wird an die verstorbenen Stiftungsmitglieder Werner Blötzer, Hugo Bringhen, Walter Jäger, Fritz Oggier, Anton Borter, Pfammatter Peter, Roland Lochmatter und Heinrich von Schuhmacher gedacht.

Es sind keine Anträge eingegangen.

Als Stimmzähler wird Gustav Oggier gewählt.

Der Präsident gibt nachstehende Traktandenliste bekannt:

Traktanden:

1. Begrüssung in der Bürgerstube
2. Präsenzliste und Entschuldigungen
3. Wahl der Stimmzähler
4. Protokoll der Generalversammlung 2019
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Jahresbericht des Präsidenten
7. Vorschau Jahresprogramm 2022
8. Patronatsverein „Alte Säge“: Stand der Dinge
9. Neuer Stifter
10. Verschiedenes

4. Protokoll der Generalversammlung 2019

Das Protokoll der Generalversammlung 2019 wurde auf die Website www.altesturtmann.ch aufgeschaltet. Aus diesem Grund werden nur die wichtigsten Passagen aus dem Protokoll der Generalversammlung vom 9. November 2019 von Rafaela Bregy-Tscherry vorgelesen. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt. Der Präsident dankt Rafaela Bregy-Tscherry für das Verfassen und Vorlesen des Protokolls.

5. Kassa- und Revisorenbericht

Da im letzten Jahr die GV nicht stattgefunden hat, werden von Kassier Heinz Oggier der Kassabericht vom 2020 und 2021 präsentiert. Einzelne Posten werden erläutert.

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 17'325.79 ab.

Die Rechnung 2021 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 10'975.83 ab.

Rafaela Bregy liest den Revisorenbericht 2020 von der Quadis Revisionen GmbH in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird sodann einstimmig angenommen. Anschliessend liest Rafaela Bregy den Revisorenbericht 2021 von der Quadis Revisionen GmbH in Susten vor und empfiehlt der Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten. Diese wird ebenfalls einstimmig angenommen. Präsident Ruppen dankt dem Kassier und der Quadis Revisionen GmbH.

6. Jahresbericht 2020 und 2021 des Präsidenten

Jahresbericht 2020 (Corona bedingt)

Das Jahr 2020 wurde bestimmt durch die Corona-Pandemie. Der Stiftungsrat traf sich nur zweimal in ordentlichen Sitzungen. Alle anderen anstehenden Gespräche wurden bilateral abgehalten und bei Problemen Lösungen gesucht.

Turillji

In der Dachwohnung gab es einen Mieterwechsel. Neu wohnt jetzt Steffen Steltner hier in Turtmann im Turillji. Das B&B läuft sehr gut und problemlos.

Stockalper Gebiw

Seitens der Gemeinde wird signalisiert, dass man gewillt sei, das Gebiw von Josef Kalbmatter und die Scheune von René Mathier mit Turm zu kaufen. Dies im Zusammenhang mit dem neuen Masterplan. Ich werde von Gemeinderat Olivier Jäger als Vertreter der Stiftung in mehrere Sitzungen eingeladen.

Inventar der schützenswerten Bauten

Die Gemeinde will das veraltete Inventar von 1976 in den nächsten Jahren erneuern. Hier wird die Zusammenarbeit mit der Stiftung gesucht. In welcher Form muss noch besprochen werden.

Wassereinbruch im Turillji Guglerkeller

Die defekte Wasserleitung (Gemeinde/Rest. Wasserfall) ausserhalb vom Turillji war dafür verantwortlich, dass im Guglerkeller die Wände nass wurden. Der Schaden wurde behoben, d.h. die Wände wurden frisch gestrichen und während längerer Zeit war eine Trocknungsgerät im Einsatz. Für die Stiftung entstanden keine Kosten.

Der Pürümärt 2020 wurde abgesagt

Absage der Stiferversammlung

Aufgrund der Pandemie musste die GV in Absprache mit dem Treuhandbüro und im Einverständnis des ganzen Stiftungsrats abgesagt werden. Der Geschäftsbericht wird an der GV 2021 der Versammlung zur Annahme empfohlen

Jahresbericht 2021

2021 wurde immer noch bestimmt durch die Corona-Pandemie.

Der Stiftungsrat traf sich 5x zu ordentlichen Sitzungen, wobei die erste Sitzung über «Zoom» abgehalten wurde – das war wirklich neu!

Ostersamstag-Putztag im Turillji

Wie alle Jahre wurden vom Stiftungsrat die unzugänglichen Stellen im Treppenhaus gereinigt, der Guglerkeller angeschaut und der Hof für die Saison bereit gemacht.

Abstimmung Pfynges

Seit 2010 wurden wir die Stiftung zahlendes Vereinsmitglied des Naturparks Pfynges. Nun nach der Abstimmung 2021 ist die Gemeinde Turtmann-Unterems wieder Mitglied im Naturpark Pfynges. Diese Mitgliedschaft eröffnet neue Möglichkeiten für zukünftige Projekte.

Turillji B&B

Das B&B läuft sehr gut. Mit der Booking.com Bewertung «Hervorragend» von 9.3 basierend auf 95 Bewertungen ist man in der höchsten Liga!!

Bravo den Betreuerinnen Andrea Metry (Lead), Nathalie Metry bis Juni 2021. Neu im Team seit Juni ist Germaine Zanella. Stiftungsrätin Rafaela Bregy und Bernarda Ruppen stehen zur Seite mit Koordinationsaufgaben (Benevol).

Turillji

Die restlichen Stockwerke sind vermietet und alles läuft meist problemlos. Das Turillji wird nun bereits 11 Jahre in diesem Rahmen betrieben. Kleinere Instandstellungsarbeiten sind normal und werden von unserem Stiftungsrat Lothar Bregy unbürokratisch erledigt oder organisiert.

In nächster Zeit ist zu erwarten, dass evtl. Inventar im B&B ersetzt oder dass mal die Wände neu gestrichen werden müssen. Hier werden dann die Notwendigkeiten im Stiftungsrat diskutiert und umgesetzt.

Pürümärt 2021

Wir haben lange diskutiert und haben uns dann entschieden im Märt mitzumachen. Wie üblich kann man nicht sagen, da die Corona-Massnahmen umgesetzt werden mussten. Es lief dann alles sehr gut. Wenn ein gutes Team da ist, fällt vieles leichter... und wir haben tolle Leute in der Küche und am Verkaufsstand. Grosses Merci an den Märt-Chef Ernst Borter und an alle Helfer:innen.

Neuer Flyer

Schon seit längerer Zeit waren die Kulturpfad-Flyer ausgegangen. Damit das Tourismusbüro, die Kanzlei und die Kulturpfadbesucher wieder etwas in die Hände bekommen, wurde der Flyer überarbeitet und gedruckt. Neu ist jetzt auch ein QR-Code drauf, wo man einfach per Twint ein paar Franken spenden kann... sie können das gerne testen ;-)



Neue Website

Unsere Website war in die Jahre gekommen. Seit 15 Jahren im Einsatz, konnte sie der heutigen Technologie und den heutigen Nutzergewohnheiten nicht mehr genügen. Der Stiftungsrat gab dem Atelierruppen den Auftrag die Website zu überarbeiten. Die Website wird anschliessend an den Jahresbericht der Versammlung vorgestellt.

Vorschau 2022 – die Stiftung feiert 40 Jahre

Es ist nun mal ein Fakt, dass es immer schwieriger wird, Leute für die Arbeit in einem Vorstand zu motivieren. Der heutige Stiftungsrat ist schon lange dabei. Ich meinerseits werde nächstes Jahr 20 Jahre Präsident sein.

Der Stiftungsrat hat sich Gedanken zum Jubiläumsjahr gemacht und möchte den Fokus vor allem auf Öffentlichkeits-Arbeit setzen – sozusagen Werbung in eigener Sache machen. Junge, neue Leute sollen auf das Alte Turtmann aufmerksam gemacht werden. Unter anderem auch aus diesem Grund, haben wir dieses Jahr die Website neu gemacht. Im nächsten Jahr werden wir PR-Berichte im Infoblatt und ein Foto-Wettbewerb machen.

Ausserdem müssen wir die aus dem Jahr 2004 stammenden Kulturpfad-Tafeln an den Häusern erneuern und wollen neue hinzufügen. Im Jahr 2017 haben wir unsere geschnitzten Stubenbinden im Dorf fotografiert. Nun möchten wir die Gelegenheit nutzen und die Gebäude-Tafeln, bei welchen die geschnitzten Stubenbinden fotografiert wurden, mit einem QR-Code erweitern. So kann man in Zukunft vor dem Haus stehend den Code mit dem Handy scannen und die Stubenbinde inkl. Übersetzung etc. in Ruhe anschauen. Parallel dazu läuft im Moment das Projekt «Licht und Schatten» der Gemeinde auf Initiative des Naturparks Pfyn-Finges. Hier stehen wir im engen Kontakt... weitere Infos folgen.

Ein Jahr geht zu Ende, welches Corona bedingt eine gewisse Flexibilität verlangt hat. Der Stiftungsrat hat immer Lösungen für die anstehenden Probleme gefunden ...und dies in kollegialer Art und Weise die ich sehr zu schätzen weiss. Vielen Dank!!!

In diesem Sinne danke ich für die Aufmerksamkeit.
Der Präsident Hans Ruppen

Anschliessend an den Jahresbericht stellt Hans noch die neue Homepage vor. Sie integriert auch die Alte Säge mit einem eigenem Navigationsmenu. Der Menüpunkt Bildarchiv kann jederzeit erweitert werden. Falls Jemand Bilder von Turtmann-Unterems hat bitte diese an Hans weiterleiten, damit diese auf der Homepage eingefügt werden können.

7. Vorschau Jahresprogramm 2022

Hans hat in seinem Jahresbericht das Programm für das 2022 bereits erwähnt. Zusätzlich wird die Stiftung Altes Turtmann eine spezielle GV planen und wie jedes Jahr am Pürumärt einen Stand haben.

8. Patronatsverein Alte Säge

Peter Borter, Präsident des Vereins Alte Säge, hat sich für die GV entschuldigt und grüsst die Stifter:innen. Hans liest den Brief von Peter vor. Die GV vom Verein Alte Säge findet am 19.11.21 statt.

9. Neue Stifter

Präsident Ruppen begrüsst mit viel Freude 7 neue Stifter:innen. Dies sind Fabienne Imsand, Steffen Steltner, Lugaia – Viktor Schnyder, Pierrette Schnyder, Therese Borter-Bregy, Germaine Zanella und augensaft – Alexander Walter.

10. Verschiedenes

Die Rettung der Pappelallee von Turtmann, welche leider am verschwinden ist, kann nicht von der Stiftung Altes Turtmann unterstützt werden, da der Stiftungszweck die Renovation und die Erhaltung von historischen und schützenswerten Gebäuden in Turtmann ist.

Die Gemeinde Turtmann-Unterems hat im Jahr 2020 den Oberwalliser Heimatschutzpreis für den erstellten Masterplan erhalten. Die Übergabe des Preises findet am Do. 25. Nov. 2021 um 16:15Uhr statt.

Rita informiert, dass Sie und Rafaela dieses Jahr 80 Frauen des ForumElle auf dem Kulturpfad durch das Dorf führen konnten. Am 27.11.21 ist die GV von Polysport Oberwallis in Turtmann. In diesem Rahmen werden ca. 100 Personen auf dem Kulturpfad geführt.

Hans dankt Rita, Heinz und Rafaela für die Führungen auf dem Kulturpfad.

Donat Jäger dankt dem Stiftungsrat und der Gemeinde für ihre Arbeit für den Erhalt der alten Bausubstanz. Mit Befremden hat er erfahren, dass das Waebihaus verkauft werden soll. Er hatte Hans und den Gemeindepräsidenten darauf angesprochen. Nachdem er erfahren hat, dass der Ertrag aus einem Verkauf zweckgebunden ist für die Wiederinstandsetzung von alten Gebäuden, kann er sich auch damit einverstanden erklären. Zurzeit wurde das Waebihaus für Fr. 180'000 an die Gemeinde verkauft. Er gibt noch einen kurzen Rückblick über die Gründung der Stiftung Altes Turtmann und den grossen Aufwand der gemacht wurde, um das Geld für die Renovation des Waebihauses zu sammeln.

Die Vereinigung der Gugler wurde 1960 gegründet. Der Name stammt von dem Theaterstück „Die Gugler und die Verlobung auf dem Schlachtfeld“. Dieses wurde 1913 in Turtmann aufgeführt. Mit Hilfe von Grichting Alois hat er noch ein Exemplar erhalten, welches er kopiert hat. Falls Jemand Interesse am Buch hat, kann er dieses bei Ihm für Fr. 20.00 bestellen.

Donat Jäger stellt noch den Antrag an die Gemeinde einen Aktenschrank im Guglerkeller zu installieren, wo das Aktenmaterial der 60 jährigen Geschichte der Gugler archiviert werden könnte. Marcel Zenhäusern überbringt die Grüsse vom gesamten Gemeinderat und dankt dem Vorstand der Stiftung Altes Turtmann für seine grosse Arbeit.

Im Rahmen des Masterplans wurde beschlossen, das Gebiw von Kalbermatter Josef und die Scheune mit den Kellern von René Mathier zu kaufen. Beim Gebiw wurden im Untergrund noch Mauern entdeckt, die freigelegt wurden. Diese werden sichtbar gemacht. Der Platz mit den Mauern sollte bis zum Jubiläum der Stiftung Altes Turtmann fertiggestellt sein. Die Betonmauer, die den Platz zur Strasse abtrennt, musste neu gemacht werden, weil beim Betonieren Probleme auftraten. Wie bereits von Hans erwähnt hat die Gemeinde Turtmann-Unterems im 2020 für Ihren Masterplan den Preis des Oberwalliser Heimatschutz bekommen. Er ist mit Fr. 5000.00 dotiert. Die Übergabe findet am 25. Nov. 2021 beim Gebiw statt.



Am 8.11.21 wird der Vertrag über den Verkauf des Waebihaus unterschrieben. Christian Hohenweg ist der neue Besitzer. Ihm gehört die Firma odinelixir SA. Sie stellt Blüten- und Lichtessenzen her. Der Kaufpreis ist Fr. 450'000. Davon werden laut Vertrag Fr. 20'000 an Kenzelmann Immobilien überwiesen. Jäger Werner hatte kein schriftliches Mandat der Gemeinde. Laut Jäger Werner hatte er den Auftrag vom damaligen Gemeinderat Oggier Silvan und er hat mehr als 20 Interessierten das Haus gezeigt. Jäger Werner ist auch erstaunt, dass das Haus für Fr. 450'000 verkauft wurde, der Verhandlungspreis war früher bei Fr. 650'000 angesetzt.

Georges Jäger ist als Stifter und als Vertreter des Stiftungsrates Dario Inderkummen anwesend, dieser ist von Seiten des Burgerrates im Stiftungsrat. Georges freut sich sehr, dass der Stiftungsrat mit seinem Präsidenten Ruppen Hans, welcher nächstes Jahr 20 Jahre Präsident ist, immer noch neue Ideen hat und mit vollem Elan für die Stiftung arbeitet. Die Burgergemeinde stiftet die Getränke für die GV. Falls die Stiftung für das 40 Jahr Jubiläum finanzielle Unterstützung braucht, kann man wie in der Vergangenheit mit der Unterstützung der Burgergemeinde rechnen.

Jäger Christian freut sich, dass das Gebiw ein neues Gesicht bekommt.

Hans dankt der Burgergemeinde für Ihr Gastrecht und die gestifteten Getränke. Er lobt die gute Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und die konstruktiven Sitzungen mit Olivier Jäger. Er dankt Ernst für das Bereitstellen des Imbisses und dem Stiftungsrat mit ihren Partnern für den Einsatz bei den vergangenen Projekten.

Er freut sich sehr auf die 40 Jahrfeier und hofft, dass sich jüngere Leute für das alte Turtmann begeistern.

Anschliessend an den offiziellen Teil der GV sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Turtmann, den 6. 11. 2021

Die Aktuarin: Rafaela Bregy-Tscherry